

Companion verbindet sich nicht

Wenn App oder CLI den Companion nicht erreicht, liegt das Problem zunächst zwischen Benutzergerät und Companion – noch nicht im LoRa-Mesh.

Rolle prüfen

Zuerst wird geprüft, ob tatsächlich ein Companion-Build installiert ist. Ein Repeater oder Room Server verhält sich nicht wie ein normaler BLE-Companion.

BLE

Bei BLE werden Bluetooth, Betriebssystemberechtigungen und eventuell bereits bestehende Verbindungen geprüft. Ein Companion kann je nach Implementierung nicht beliebig viele gleichzeitige Clientverbindungen akzeptieren.

USB/Serial

Bei serieller Verbindung werden Datenkabel, Port und Zugriffsrechte geprüft. Ein Kabel, das ein Gerät lädt, muss nicht zwingend Daten übertragen.

CLI-Transport

Die offizielle meshcore-cli unterstützt für Companion-Verbindungen BLE, TCP und Serial. Der ausgewählte Transport muss zur tatsächlich laufenden Schnittstelle passen.

Neustart

Ein kontrollierter Neustart von Companion und Client kann festhängende Verbindungen lösen. Er ersetzt aber keine Ursachenanalyse, wenn das Problem regelmäßig wiederkehrt.

Firmwarestand

Hardwaremodell und Firmwarebuild werden kontrolliert. Ein Build für ein ähnlich benanntes Board kann falsche Pin- oder Funkkonfiguration enthalten.

Erst danach LoRa prüfen

Solange der Client den Companion nicht zuverlässig bedienen kann, sind Tests von Kanälen, Kontakten und Routing wenig aussagekräftig.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
